

PRESSEINFORMATION

Plattform Industrie 4.0 Österreich

Digital Pioneers: Digitale Pionierinnen in Vorarlberg, Tirol und Oberösterreich starten in die Praxis

Dornbirn/Innsbruck/Linz, 16. Dezember 2021 – Nach einer achtwöchigen Ausbildungsphase traten die „Digital Pioneers“-Teilnehmerinnen kürzlich ihre Praxisphase in führenden Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in Vorarlberg, Tirol und Oberösterreich an. Dort können sie nun ihre erlernten digitalen Skills im echten Berufsleben anwenden.

Digitale Kompetenzen sind in fast allen Berufen und Branchen nachgefragt, gleichzeitig sind besonders Frauen in technischen Berufen unterrepräsentiert. Ziel von „Digital Pioneers – Das freiwillige digitale Jahr“ ist es deshalb, junge Frauen in technischen Berufen und unterschiedlichen Bereichen der Digitalisierung zu fördern und ihnen die Attraktivität eines Karrierewegs im technischen Bereich zu vermitteln: 29 junge Frauen bekommen bei „Digital Pioneers“ daher die Möglichkeit, an einem zweistufigen Modul – bestehend aus acht Wochen Ausbildung und acht Monaten Praxis in einem Unternehmen – teilzunehmen.

Digitale Kompetenzen aneignen

„Digital Pioneers – Das freiwillige digitale Jahr“ wurde von der Plattform Industrie 4.0 Österreich gemeinsam mit der Bundesarbeitskammer und dem Digital Campus Vorarlberg initiiert. Das Projekt wird in Kooperation mit dem BFI Oberösterreich, dem BFI Tirol und ABZ Austria gerade im ersten Piloten in drei Bundesländern umgesetzt, welcher durch das Zukunftsprogramm der Bundesarbeitskammer finanziert wird.

In den acht Wochen ihrer Ausbildung haben die jungen Pionierinnen anhand von Projektchallenges Kursinhalte wie *Einblick in digitale Berufe*, *Programmierkenntnisse*, *Entwicklung und Umsetzung innovativer Geschäftsprozesse*, *Präsentationsfähigkeiten*, *Social Skills* gelernt und hatten gleichzeitig auch die Aufgabe, diese in den Challenges umzusetzen.

Berufspraxis in namhaften Unternehmen

Seit Anfang Dezember sind die jungen Frauen in unterschiedlichen Unternehmen tätig und können das Gelernte weiter in der Praxis einsetzen und daneben auch viele andere Bereiche der Unternehmen kennenlernen. Ihr Einsatz ist dabei vielfältig: Ob UX/UI-Design, Business Analyse, Softwareentwicklung, Online-Marketing, E-Commerce, Corporate Development,

Produktentwicklung, Informationssysteme oder andere Digitalbereiche – Erfahrungen in zukunftsweisenden Arbeitsgebieten sind gesichert!

Die Pionierinnen können dabei digitale Berufspraxis bei zahlreichen namhaften Unternehmen sammeln:

In Vorarlberg ist das bei *Collini GmbH, Dorner Electronic GmbH, Julius Blum GmbH, Hirschmann Automotive GmbH, Huber Holding AG, MASSIVE ART WebServices GmbH, Solution Sales AG* und *TOWA GmbH* möglich.

Tiroler Teilnehmerinnen bekommen bei *BFI Tirol, FACTOR Innsbruck GmbH, luna agency, MCI, P8 Marketing GmbH, SFS Fluidtechnische Systeme GmbH, Tirol Werbung/Standortagentur* und *3CON Anlagenbau GmbH* einen Einblick.

In Oberösterreich beteiligen sich *BRP-Rotax GmbH & Co KG, Greiner AG, Nemak Linz GmbH* und *voestalpine group-IT GmbH*.

Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter www.digitalpioneers.at. Außerdem können Follower:innen auf <https://www.instagram.com/digitalpioneers.at/> aktuelle Highlights und Insights mitverfolgen.

Bild (Copyrights: BFI Oberösterreich): Die Digital Pioneers aus Oberösterreich starten nun in die digitale Berufspraxis!

Über die Plattform Industrie 4.0 Österreich

Die Initiative hat sich seit ihrer Gründung 2015 durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gemeinsam mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden zu einem etablierten Kompetenzträger zum Thema Industrie 4.0 entwickelt. Der Verein setzt Aktivitäten, um eine dynamische Entwicklung des österreichischen Produktionssektors zu sichern, Forschung, Innovation und Qualifikation zu forcieren und zu einer qualitätsvollen Arbeitswelt sowie zu einem hohen Beschäftigungsniveau beizutragen. Das Ziel ist, die neuen technologischen Entwicklungen und Innovationen der Digitalisierung bestmöglich für Unternehmen und Beschäftigte zu nutzen und den Wandel für die Gesellschaft sozialverträglich zu gestalten. Weitere Informationen unter www.plattformindustrie40.at

Pressekontakt:

Verein Industrie 4.0 Österreich – die Plattform für intelligente Produktion
Jasmina Schnobrich-Cakelja
+43 1 588 39 75
jasmina.schnobrich@plattformindustrie40.at

Digital Campus Vorarlberg
Thomas Berchtold
+43 (0)50 - 258-8614
thomas.berchtold@digitalcampusvorarlberg.at

Bildungsförderungsinstitut Oberösterreich
Veronika Hauschka
+43 (0)732 - 6922-3993
veronika.hauschka@bfi-ooe.at

BFI Tirol Bildungs GmbH
Mag. Anton Dippel
+43 512 59660 127
anton.dippel@bfi-tirol.at

Arbeiterkammer Wien
René Röbl
+43 1664 88449728
rene.roebl@akwien.at

Brandenstein Communications
Marco Jäger
+43 1 319 41 01-12
m.jaeger@brandensteincom.at